

Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis	XV
 A. Einleitung	 1
I. Gegenstand der Untersuchung.....	1
II. Gang der Untersuchung.....	3
 B. Insolvenzverfahren und Einzelzwangsvollstreckung	 5
I. Unterschiede und Gemeinsamkeiten	5
II. Gläubigergleichbehandlungsgrundsatz versus Prioritätsprinzip.....	7
III. Verfahrensgrundsätze im Insolvenzrecht und Einzelzwangsvollstreckungsrecht	9
IV. Vermögen im Insolvenzverfahren und in der Einzelzwangsvollstreckung.....	12
1. Insolvenzmasse.....	12
2. Das von der Einzelzwangsvollstreckung erfasste Vermögen	17
V. Verbot der Einzelzwangsvollstreckung während des Insolvenzverfahrens.....	19
VI. Zusammenfassung	20
 C. Gesetzlicher Vollstreckungsschutz der beweglichen Sachen in der Einzelzwangsvollstreckung wegen Geldforderung.....	 23
I. Grundsätzliches.....	23
II. Grundrechte und Vollstreckungsschutz	26
III. Wandel im Bereich des Vollstreckungsschutzes.....	28
IV. Gläubiger und der Vollstreckungsschutz	30

V.	Ausformungen des Vollstreckungsschutzes	30
VI.	Pfändungsschutz im Rahmen des § 811 Abs. 1 ZPO	31
1.	Pfändungsschutz der dem persönlichen Gebrauch oder dem Haushalt dienenden Sachen gem. § 811 Abs. 1 Nr. 1 ZPO	35
2.	Pfändungsschutz der zur Fortsetzung der Erwerbstätigkeit benötigten Gegenstände gem. § 811 Abs. 1 Nr. 5 ZPO	38
3.	Konkretisierung des Pfändungsschutzes nach § 811 Abs. 1 Nr. 5 ZPO durch § 811 Abs. 1 Nr. 7 ZPO	45
4.	Pfändungsschutz für die Eigen- und Pachtapotheke nach § 811 Abs. 1 Nr. 9 ZPO	46
5.	Unpfändbarkeit von Kraftfahrzeugen in der Einzelzwangsvollstreckung	48
a)	Pfändungsschutz eines Kraftfahrzeuges nach § 811 Abs. 1 Nr. 1 ZPO	49
b)	Pfändungsschutz eines zur Ausübung der Erwerbstätigkeit erforderlichen Kraftfahrzeuges nach § 811 Abs. 1 Nr. 5 ZPO	49
c)	Pfändungsschutz eines Kraftfahrzeuges nach § 811 Abs. 1 Nr. 7 ZPO	54
d)	Pfändungsschutz eines Kraftfahrzeuges einer körperbeschädigten Person nach § 811 Abs. 1 Nr. 12 ZPO	55
VII.	Pfändungsschutz des Hausrats nach § 812 ZPO	59
VIII.	Austauschpfändung	64
1.	Geltungsbereich der Austauschpfändung	65
2.	Voraussetzungen für die Austauschpfändung	68
3.	Vorläufige Austauschpfändung	73
4.	Austauschpfändung eines Kraftfahrzeuges	75
IX.	Einschränkungen und Erweiterungen des Pfändungsschutzes	76
1.	Vollstreckungsbeschränkende Vereinbarungen	76
2.	Vollstreckungserweiternde Vereinbarungen	77
a)	Einschränkungen des Pfändungsschutzes des § 811 Abs. 1 ZPO	77

b)	Verzicht auf die Einlegung der Erinnerung nach § 766 ZPO	81
c)	Verzicht auf den Pfändungsschutz nach § 812 ZPO	82

D. Gerichtlicher Vollstreckungsschutz der beweglichen Sachen in der Einzelzwangsvollstreckung wegen einer Geldforderung

83

I.	Generalklausel des Vollstreckungsschutzes	84
1.	Besondere Rolle der Generalklausel	85
2.	Antrag nach § 765 a ZPO	90
a)	Begründetheit des Antrages nach § 765 a ZPO	90
b)	Ganz besondere Umstände und sittenwidrige Härte	91
c)	Interessenabwägung	95
3.	Anwendungsbereich des § 765 a ZPO	98
a)	Anwendungsbereich in der Geldvollstreckung in bewegliche Sachen	98
aa)	Ist die Generalklausel ein Auffangrechtsbehelf?	99
bb)	Ausschließlich subsidiäre Geltung des § 765 a ZPO?	100
cc)	Ist der Vollstreckungsschutz nach § 765 a ZPO bei der Verletzung der speziellen Schuldnerschutzvorschriften denkbar?	103
dd)	Schlussfolgerungen zum Anwendungsbereich in der Geldvollstreckung in bewegliche Sachen	103
b)	Fallgruppen beim Vollstreckungsschutz bei der Geldvollstreckung in bewegliche Sachen	104
aa)	Erste Fallgruppe: Gewährung des Vollstreckungsschutzes nach § 765 a ZPO über den Katalog des § 811 Abs. 1 ZPO hinaus oder beim Fehlen der Tatbestandsvoraussetzungen des § 811 Abs. 1 Nr. 1–13 ZPO	105
(1)	Vollstreckungsschutz der Kraftfahrzeuge	106
(2)	Vollstreckungsschutz bei der Kassenpfändung	106
(3)	Vollstreckungsschutz von Grabsteinen	107

(4) Vollstreckungsschutz bei der nachträglich eintretenden Unpfändbarkeit.....	110
bb) Zweite Fallgruppe: Aufschub der Vollstreckung.....	111
cc) Dritte Fallgruppe: Verschleuderung von Vermögenswerten.....	115
dd) Weitere Anwendungsfälle des § 765 a ZPO in der Geldvollstreckung in bewegliche Sachen	116
II. Verzicht auf den Vollstreckungsschutz des § 765 a ZPO.....	117

E. Gesetzlicher Vollstreckungsschutz der beweglichen Sachen im Insolvenzverfahren.....119

I. Grundsätzliches.....	119
II. Einschränkende und erweiternde Vereinbarungen.....	120
III. Vollstreckungsschutz im Insolvenzverfahren unter verfassungsrechtlichem Blickwinkel	123
1. Allgemeines.....	123
2. Rechtssystematische Zuordnung der insolvenzrechtlichen Regelungen, insbesondere des § 36 InsO	125
3. Intensität der Grundrechtsbindung des Gesetzgebers und Rechtsanwenders bei den Regelungen des Pfändungsschutzes	127
4. Tätigkeiten des Rechtspflegers und des Insolvenzrichters unter verfassungsrechtlichem Blickwinkel	131
5. Das Amt des Insolvenzverwalters unter verfassungsrechtlichem Blickwinkel.....	131
6. Grundsatz der Verhältnismäßigkeit.....	133
7. Zusammenfassung.....	136
IV. Pfändungsschutzniveau bei beweglichen Sachen im Insolvenzverfahren im Vergleich zur Einzelzwangsvollstreckung.....	136
1. Ablehnung der Ausweitung der Grenzen des einzelzwangsvollstreckungsrechtlichen Pfändungsschutzes.....	136

2.	Differenzierte Vorgehensweise bei der Ermittlung des Pfändungsschutzniveaus der beweglichen Sachen.....	137
a)	Ablehnung der grundsätzlichen Annahme des reduzierten Pfändungsschutzes.....	138
b)	Ablehnung der grundsätzlichen Annahme des mit der Einzelzwangsvollstreckung identischen Pfändungsschutzes.....	139
c)	Zusammenfassung.....	141
V.	Pfändungsschutz der beweglichen Sachen im Einzelnen	141
1.	Pfändungsschutz der dem persönlichen Gebrauch oder dem Haushalt dienenden Sachen	141
2.	Pfändungsschutz der Naturalien und Barmittel nach § 36 Abs. 1 S. 1 InsO i.V.m. § 811 Abs. 1 Nr. 2, 3 ZPO.....	143
3.	Pfändungsschutz des kulturellen/ideellen Existenzminimums nach § 36 Abs. 1 S. 1 InsO i.V.m. § 811 Abs. 1 Nr. 10, 11 ZPO	143
4.	Pfändungsschutz der bei körperlichen Schwächen notwendigen Hilfsmittel und der Bestattungsgegenstände	144
5.	Pfändungsschutz des Hausrats nach § 36 Abs. 3 InsO.....	146
6.	Pfändungsschutz der zur Fortsetzung oder Aufnahme der Erwerbstätigkeit erforderlichen Gegenstände	147
a)	Eingrenzung des Personenkreises	147
b)	Erforderlichkeit der Differenzierung der Geltungsbereiche der § 36 Abs. 1 S. 1 InsO i.V.m. § 811 Abs. 1 Nr. 5 ZPO und § 36 Abs. 1 S. 1 InsO i.V.m. § 811 Abs. 1 Nr. 7 ZPO.....	147
c)	Umfang des Pfändungsschutzes der zur Fortsetzung oder Aufnahme der Erwerbstätigkeit erforderlichen Gegenstände bei Selbständigen.....	148
aa)	Argumente der Befürworter des Pfändungsschutzausschlusses	149
bb)	Argumente der Vertreter der wortgetreuen Anwendung.....	151
cc)	Eigene Stellungnahme	154
(1)	Resultiert die Notwendigkeit der Einschränkung des § 36 Abs. 1 S. 1 InsO aus dem Regelungszweck des Gesetzgebers?.....	155

(2)	Folgt die Notwendigkeit der Einschränkung des § 36 Abs. 1 S. 1 InsO aus dem Gesetzeszusammenhang?	157
(a)	Liegt die Nichtvereinbarkeit des Pfändungsschutzes mit den Zielen des Insolvenzverfahrens vor?	157
(b)	Resultiert die Notwendigkeit der Einschränkung aus der Nichtvereinbarkeit mit den Verfahrensgrundsätzen?	162
(c)	Resultiert die Notwendigkeit der Einschränkung aus dem systematischen Wertungswiderspruch?	165
(3)	Zusammenfassung.....	167
7.	Pfändungsschutz eines Kraftfahrzeuges im Insolvenzverfahren.....	168
8.	Austauschpfändung im Insolvenzverfahren.....	170
a)	Geltungsbereich.....	170
b)	Austauschpfändung eines Kraftfahrzeuges	171

F. Gerichtlicher Vollstreckungsschutz der beweglichen Sachen im Insolvenzverfahren.....173

G. Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse181

I.	Gesetzesauslegung und -anwendung in der Einzelzwangsvollstreckung.....	181
II.	Gesetzesauslegung und -anwendung im Insolvenzverfahren.....	183
III.	Künftige Gesetzgebung	186